

EnergieSchweiz
für Gemeinden

**Projekt-
förderung**

Projektförderung

Förderprogramm von EnergieSchweiz für Gemeinden

Das Front Runner Programm startet

Patrick Schenk, Projektleiter Projektförderung, Generis AG

Das BFE motivierte Städte, Gemeinden und Regionen zur Projekteingabe

- **Städte, Gemeinden und Regionen** sollen einen signifikanten Beitrag leisten, um die Ziele der Energiestrategie 2050 sowie des Pariser Klimaabkommens zu erreichen.
- «EnergieSchweiz für Gemeinden» unterstützt und motiviert diese mit Förderbeiträgen in den Bereichen **Energieeffizienz in Gebäuden** und **erneuerbare Energien, Mobilität** sowie **Anlagen** und **Prozesse**.
- Dafür sind verschiedene Förderkategorien vorgesehen.



Die ambitionierten Front Runner



Mehr Informationen finden Sie in unserem [Merkblatt](#).

Front Runner

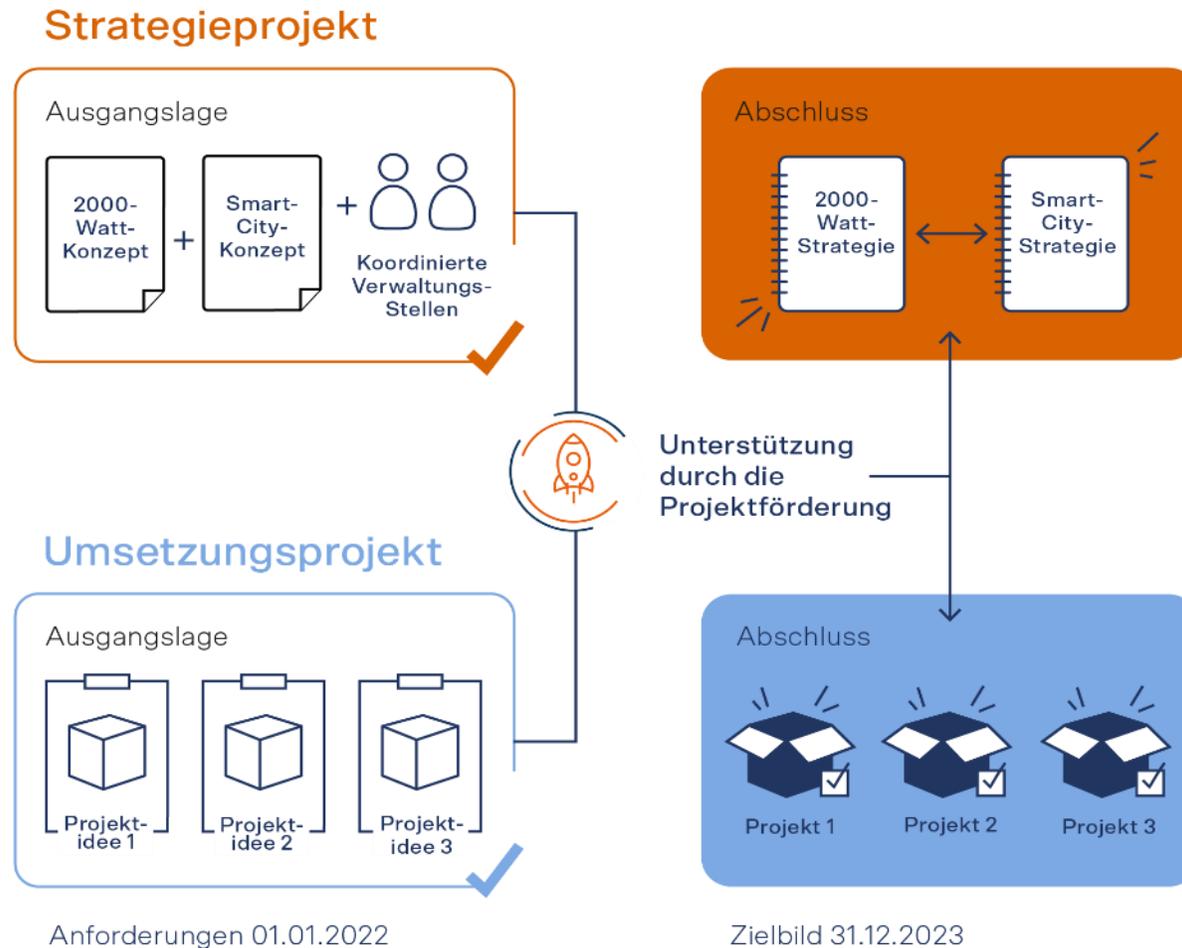
Wer wird mit diesem Programm angesprochen...

- Ihre Stadt oder Gemeinde gehört zu den Ambitioniertesten in Sachen Energie- und Klimapolitik
- Sie verfügen bereits über Smart-City oder 2000-Watt-Konzepte und einen beachtlichen Leistungsausweis
- Sie wollen ihre Strategien in Kombination mit Umsetzungsprojekten vorantreiben

Was wird gefördert...

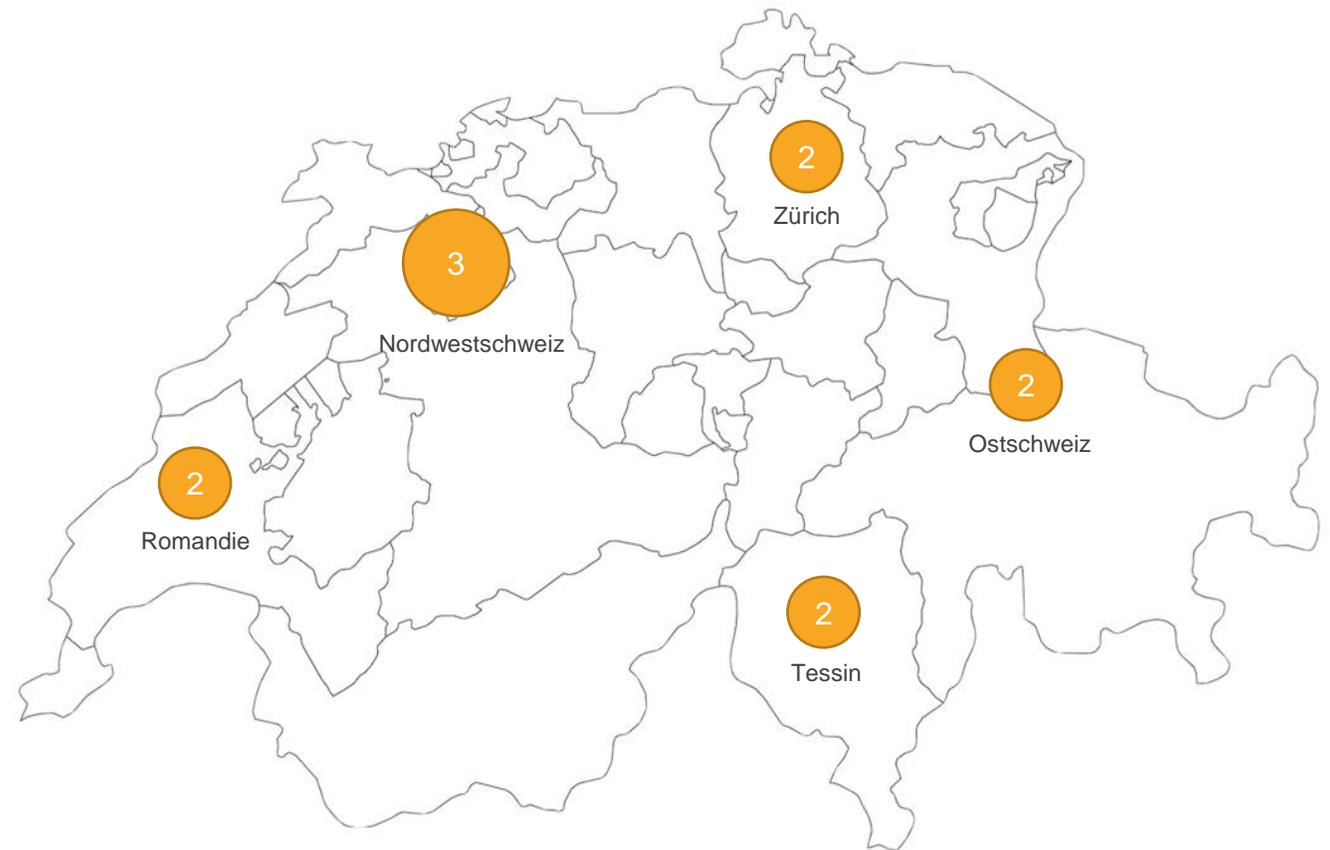
- Weiterentwicklung und Verknüpfung der Strategien zur Smart-City und 2000-Watt-Gesellschaft & Umsetzungsprojekte im Sinne der Energiestrategie 2050
- Finanzielle Förderung von min. CHF 80'000 – CHF 100'000 pro Jahr, aber höchstens 40% der Gesamtkosten

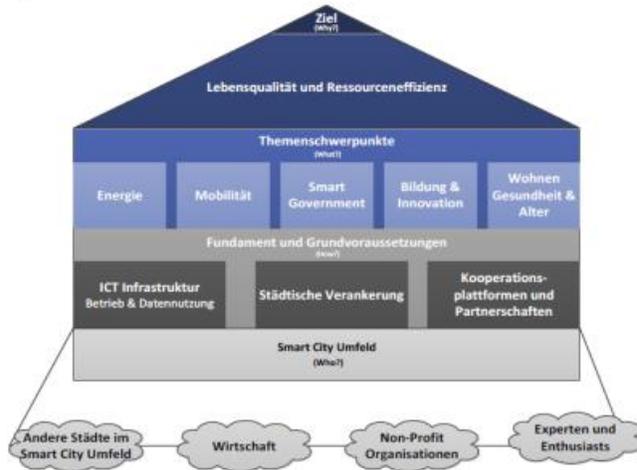
Front Runner: Umsetzungsprojekte müssen mit strategischer Weiterentwicklung kombiniert werden.



Projekteingaben Front Runner

- 11 Projekteingaben aus der gesamten Schweiz sind zur Prüfung eingegangen
- 5 wurden von der Jury ausgewählt
- Start der Projektumsetzung im Januar 2022
- Ende der Förderperiode Dezember 2023



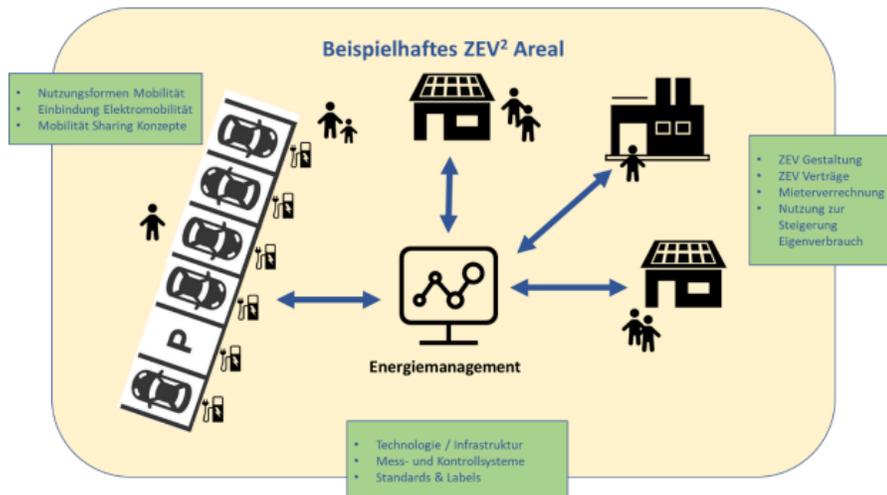


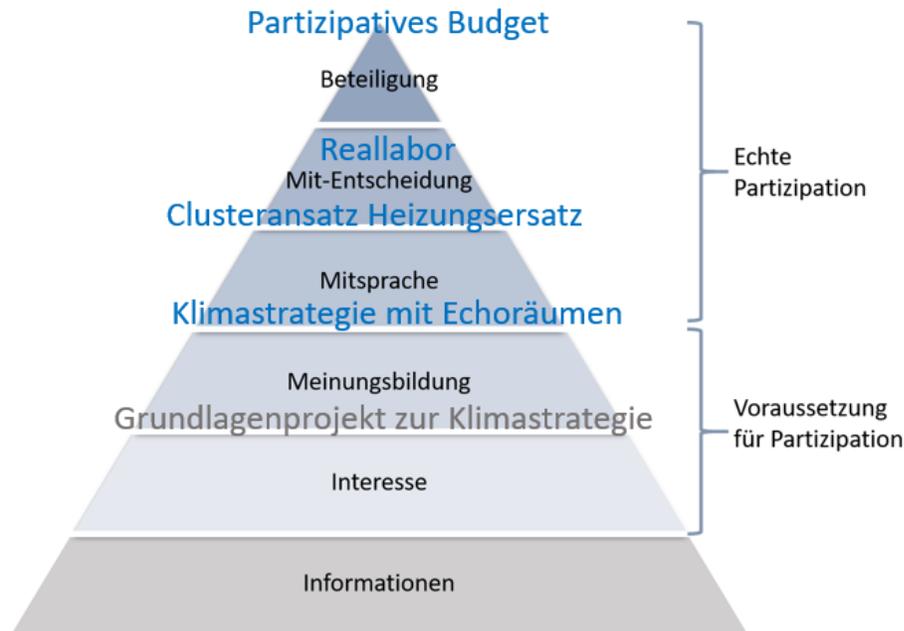
Strategieprojekt

- Smart ConnEKKt: Synergien durch eine stärkere Verknüpfung der Smart City-Strategie mit dem aktuellen Energie- und Klimakonzept 2050 der Stadt nutzen

Umsetzungsprojekte

- Startup-Förderung: Innovative Startups im Bereich «smart energy» fördern
- ZEV hoch 2 – ZEV²: Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV) und gemeinsame Nutzung von E-Fahrzeugen
- Sanierungslösungen für erhaltenswerte Wohngebäude in Innenstädten



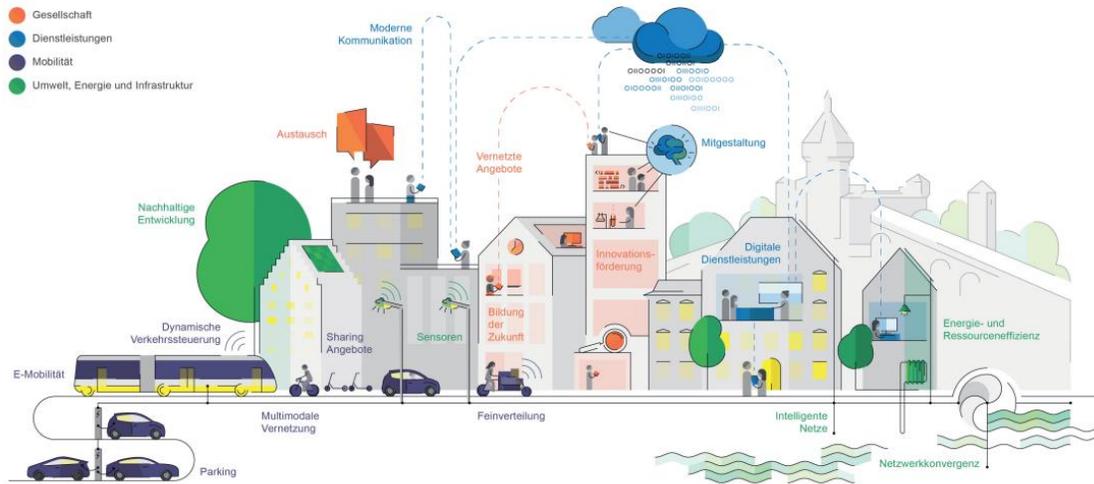


Strategieprojekt

- Smarte Netto-Null Klimastrategie - Partizipatorische Erarbeitung der Strategie, anhand eines Reallabors – mit zwei Pilotprojekten

Umsetzungsprojekte

- Aufbau und Institutionalisierung eines Reallabors als Werkzeug zur ko-kreativen Entwicklung und Planung von Energie- und Klimamassnahmen in der Stadt Thun
- Partizipative Entwicklung von kommunalen Unterstützungsangeboten für den Heizungsersatz anhand von «Wärmeversorgungsclustern»
- Erarbeitung eines Konzeptes und Durchführung eines Pilotversuchs des «partizipativen Budgets» für Tätigkeiten im Klimabereich

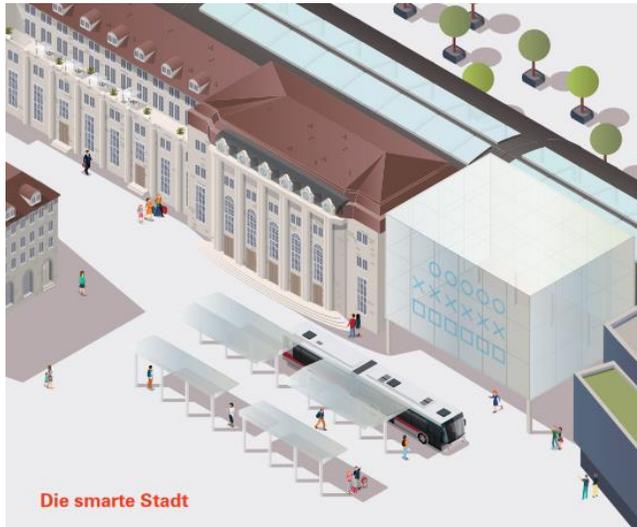


Strategieprojekt

- Smart City- und Klimastrategie über den gesamten Managementprozess koordiniert steuern, wirkungsvoll umsetzen und kommunikativ in der Breite nutzen

Umsetzungsprojekte

- Öffentliche Gebäude smart bewirtschaften, Personal schulen und Wissenstransfer mit interessierten Unternehmen vor Ort umsetzen
- Mobilität der Zukunft gestalten – standort-/ bedarfsorientiertes Sharingkonzept entwickeln und pilotieren



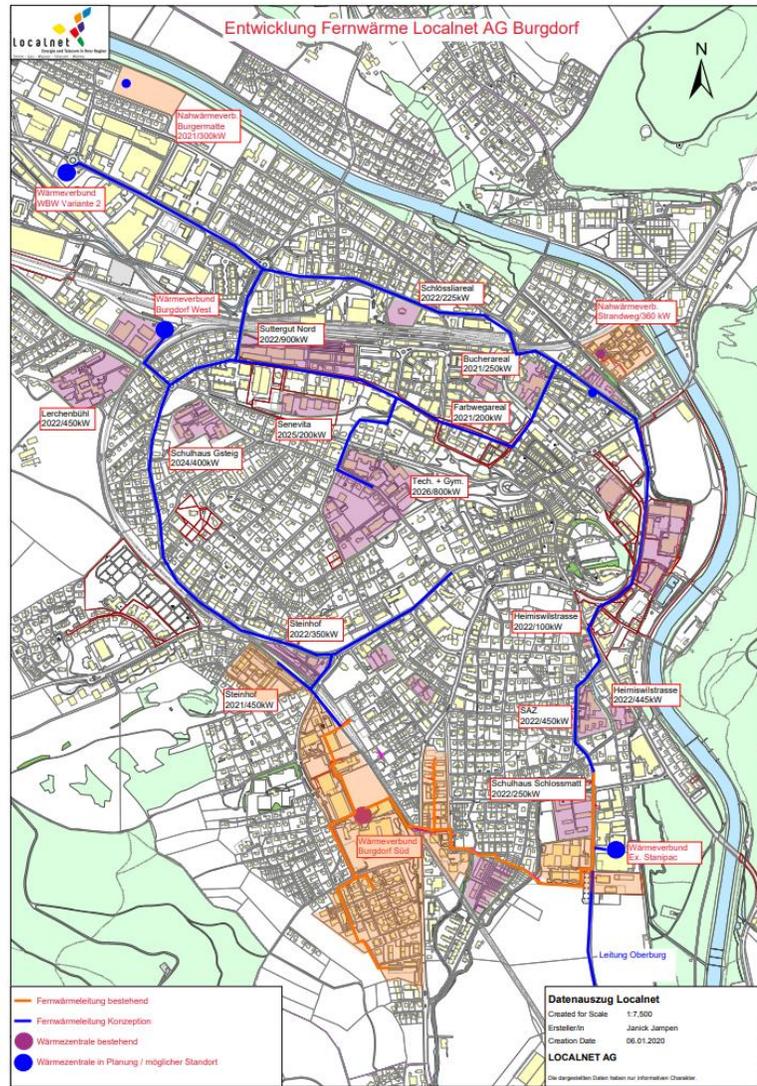
Strategieprojekt

- Digitalisierung trifft Nachhaltigkeit: Verknüpfung der beiden Themenkomplexe „Energie“ und „Nachhaltigkeit“

Umsetzungsprojekte

- Pilotprojekt «Laden in der Blauen Zone»
- Kommunikation Solarstromvermittlung mit dem Ziel, die Anlageamortisation zu verbessern und den Absatz von erneuerbarem Strom zu steigern
- PV-Prognose mittels Deep Learning: verschiedene Deep Learning Algorithmen werden auf ihre Tauglichkeit für die PV-Prognose untersucht

Front Runner Burgdorf



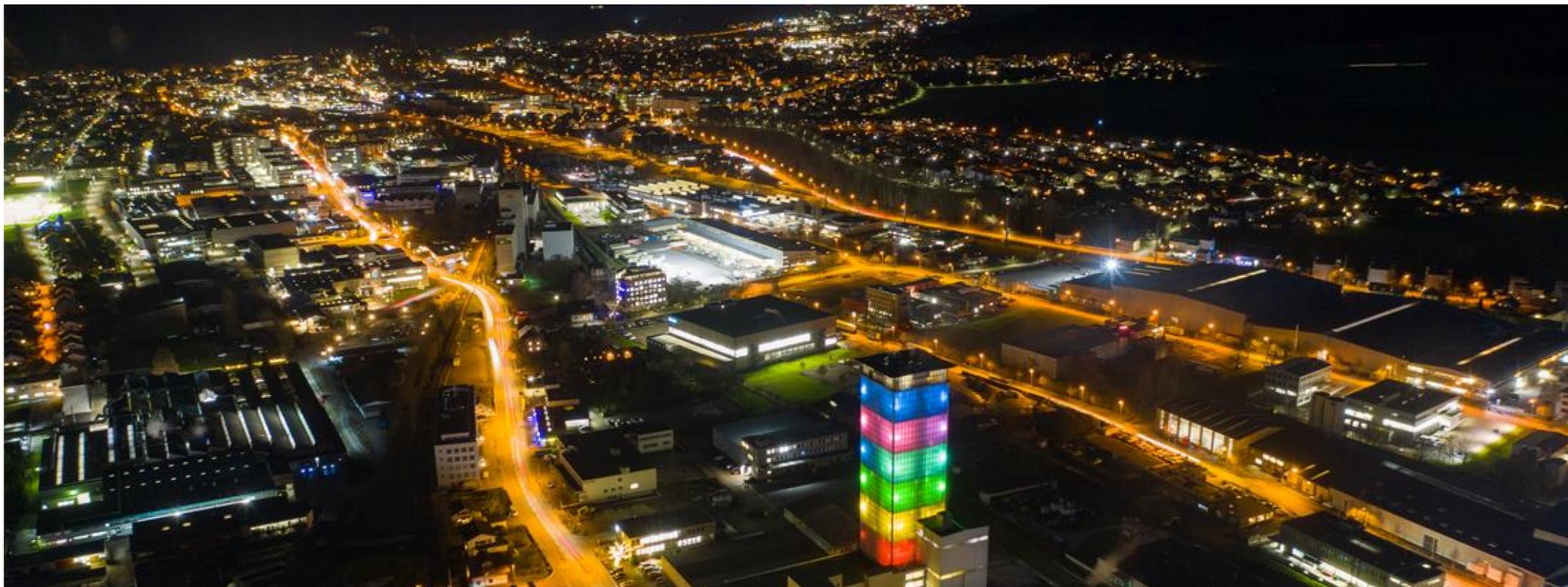
Strategieprojekt

- Verbinden der KlimaVision30 von Burgdorf mit der digitalen Transformation

Umsetzungsprojekte

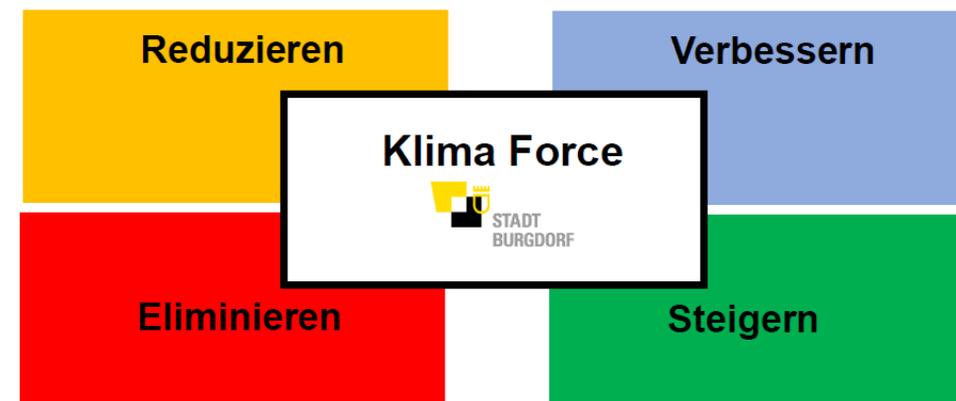
- Entwicklung Fernwärme Burgdorf 2030
- Netz widerstandskataster zur Förderung eines sicheren Wegnetzes für den Langsamverkehr (Mobilitätsprojekt)
- Einsatz einer IoT-Plattform für einen ressourcenschonenden Unterhalt und Betrieb der Infrastruktur

Front Runner Projekte Burgdorf



Von der Klima Force zur Smart City

- Weisung **Klima Force** der Stadt Burgdorf (seit 2019 in Kraft).
- Klima Force als Wertewandel der Stadt Burgdorf.
- Ausrufung des **Klimanotstandes** durch den Stadtrat.
- Schaffung der Strategie **KlimaVision30**.
- Erarbeitung der **Strategie** für die **Digitale Transformation** der Stadt Burgdorf.



Wo können wir, was, wie und womit

- eliminieren?
- reduzieren?
- verbessern?
- steigern?

→ **Front Runner Förderprogramm nutzen zur Konsolidierung zur Smart City Strategie.**

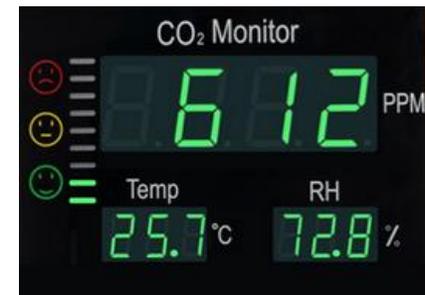
Pilotprojekt IoT-Plattform

Ausgangslage

- Wenig Know-how zum Einsatz, der Funktionsweise und der Möglichkeiten von IoT-Lösungen vorhanden.
- Lösungen unterschiedlichster Anbieter im Einsatz (Meldetaster, Überwachung Luftdruck, Messung Luftqualität, etc.)

Ziele Pilotprojekt

- Unter welchen Bedingungen ist der Betrieb einer IoT-Plattform für eine Gemeinde wie Burgdorf sinnvoll?
- Stehen Aufwand und Nutzen in einem positiven Verhältnis?
- Welche Anwendungsmöglichkeiten bestehen in der Gemeinde?



Use Cases im Pilotprojekt

Aktueller Stand und nächste Schritte:

- Pilotprojekt abgeschlossen und ausgewertet
- Einführung und Betrieb eines eigenen Mandanten auf einer IoT-Plattform.
- Inbetriebnahme weiterer Sensoren.
- Vernetzung mit Unterhaltungssoftware.
- Daten sammeln, auswerten und Mehrwert generieren.



→ **Front Runner Förderprogramm nutzen zum ressourcenoptimierten Unterhalt und Betrieb der Infrastruktur.**

Viel Erfolg bei Ihren Smart City Projekten!

Das Front Runner Programm als Chance nutzen



Front Runner Programm startet 2022

- Netzwerk- und Erfahrungsaustausch der Front Runner Städte wird initiiert.
- Projektförderung will Projekte kommunikativ begleiten und sichtbar machen

Nächste Chance zur Eingabe März 2023...

- Informieren Sie sich frühzeitig auf www.local-energy.swiss
- Melden Sie sich bei Fragen zum Förderprogramm!



EnergieSchweiz
für **Gemeinden**

**Projekt-
förderung**

Interesse? Kontaktieren Sie uns!



Patrick Schenk
Projektleiter und Regionalleiter Projektförderung
Tel.: +41 52 674 06 00, Fax: +41 52 674 06 09
Mail: projekt@local-energy.swiss
<https://www.local-energy.swiss>